

Mit Attraktionen gespicktes Programm

JUBILÄUM Tennisclub feiert 40-jähriges Bestehen mit einem „Special Weekend“. Frühere Vorsitzende sind Schirmherren für das Fest, das ein umfangreiches Programm für drei Tage bietet.

NEUNBURG. Viel vorgenommen hat sich der Tennisclub Neunburg für sein 40-jähriges Jubiläum, denn er zieht ein großes Fest über drei Tage, vom 12. bis 14. September, – ein „Special Weekend“ – auf. Der rührige Verein bietet dabei Attraktionen vielfältiger Art, vor allem auch „musikalische Schlager“ mit dem Auftritt bekannter Bands.

Das Organisationsteam mit 1. Vorsitzenden Stefan Dietl, 2. Vorsitzenden Wolfgang Nagler, Jugendwart Martin Scharf und Hans Lehrnbecher hat schon vor vielen Monaten mit den Planungen begonnen, um „ein Fest im großen Stil“ auf die Beine zu stellen, das dem 40-jährigen Bestehen des Vereins zur Ehre gereicht. Nun gehen die Vorbereitungen in die heiße Phase über, die letzten zwei Wochen werden stressig werden, für das Team und seine vielen Helfer, die mit im Boot sind und seit Wochen schon Flyer verteilen, Plakate aufhängen und vieles mehr.

Vier Schirmherren

Als Schirmherren hat sich der TC die früheren Vorsitzenden erkoren: Bruno Rettelbach, Dr. Günter Pschorn, Alfons Schmidbauer und Georg Mirus. Sie sollen sowohl beim Bieranstich am Freitagabend assistieren, als auch am Sonntagvormittag beim Festakt im Schlosssaal über ihre Amtszeiten berichten. Dieser Tage wurden sie vom Organisationsteam mit ihrer Aufgabe betraut und traten, ausgestattet mit je einem Schirm, ihr Amt an. Zwei waren noch verhindert: Bruno Rettelbach kann erst am Festwochenende aus Oberbayern anreisen, Günter Pschorn war familiär unabkömmlich. (Über die Geschichte des Tennisclubs und das Wirken der Vorstandschaften wurde schon ausführlich berichtet).

Akutell geht es darum das Programm der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, denn gefeiert werden soll



Die Organisatoren des Jubiläumfestes Wolfgang Nagler, Stefan Dietl, Hans Lehrnbecher und Martin Scharf (v.l.) mit zwei der vier Schirmherren: Alfons Schmidbauer (3.v.l.) und Georg Mirus (3.v.r.) Foto: Mandl

EINTRITTSKARTEN

► **Eintritt** wird am Freitag und Samstag für die Bands im Festzelt erhoben. Im Vorverkauf, der bereits läuft, kostet der Eintritt drei Euro, an der Abendkasse fünf Euro.

► **Vorverkaufsstellen** sind in Neunburg die Raiffeisenbank, die Total-Tankstelle und Inter-Sport Meier, in Oberviechtach ebenfalls Inter-Sport Meier, in Rötz RED-BOXX, in Bodenwöhr in Evi's Ladl.

nicht im engen Rahmen der Mitglieder, sondern erklärtes Ziel ist es, Besucher aus nah und fern anzulocken, Jung und Alt, und dabei für jeden Geschmack etwas zu bieten. Deshalb hat

der Verein keine Kosten und Mühen gescheut und eine Reihe von Bands verpflichtet, die alle Altersgruppen ansprechen können. Mit einem großen Festzelt, das auf der Wiese beim Club-

heim aufgebaut wird, soll der anspruchsvolle Rahmen auch entsprechend unterstrichen werden.

Für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt. Das Festbier kommt vom „Rhaner-Bräu“, die Festküche übernimmt die Firma Schöberl aus Dieterskirchen. Daneben erwartet ein zünftiger Barbetrieb die Gäste, Kaffee und Kuchen gibt es im Clubheim.

Am Freitagabend spielen nach dem Bieranstich ab 20 Uhr die „Stoapfälzer Spitzbaum“ auf, die weithin beliebt sind und sicher viele Fans und Besucher anziehen werden.

Am Samstagabend rockt ab 20 Uhr die Bon Jovi Coverband „Crossroads“ im Festzelt auf, im Support Act spielt „Social Disease“ aus Neunburg. Zum Festausklang am Sonntagabend wird der „Regental Sound“ ab 18 Uhr für Stimmung und Gaudi sorgen.

Neben der Unterhaltung gibt es auch ein sportliches Programm mit Tennis und vielen Attraktionen, besonders für die Kinder. Am Freitag ist 15 bis 19 Uhr der Start für Vier-Städte-Turnier. Der Bieranstich erfolgt um 19 Uhr. Am Samstag findet von 9 bis 14 Uhr ein Kleinfeldturnier statt. Von 13 bis 19 Uhr steht ein Vergnügungspark bereit mit Kinderschminken, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Losstand, Torwandschießen und Ponyreiten. Eine Mordsgaudi verspricht das „Kuhfladenroulette“ von 14 bis 18 Uhr. Gleichzeitig wird das Vier-Städte-Turnier fortgesetzt. Ab 20 Uhr erfolgt dann Festzelt- und Barbetrieb.

Festakt im Schlosssaal

Am Sonntag feiert der TC um 8.30 Uhr einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Den besonderen Höhepunkt des Wochenendes bildet der Festakt zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im historischen Schlosssaal mit dem Rückblicken durch die Schirmherren und der Ehrung langjähriger Mitglieder. Von 11.30 bis 14.30 Uhr spielt die Stadtkapelle im Festzelt zum Frühschoppen bzw. Mittagessen auf. Der „Vergnügungspark“ mit all seinen Attraktionen ist von 13 bis 19 Uhr wieder geöffnet. Das „Kuhfladenroulette“ geht von 14 bis 18 Uhr in die zweite Runde und das Vier-Städte-Turnier wird abgeschlossen. Festzelt- und Barbetrieb erfolgen von 18 bis 23 Uhr mit dem „Regental-Sound“.

(gma)